

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Steinbruch "Burrer", Maulbronn

Status: schutzwürdig
Typ: Aufschlüsse -> Materialentnahmestellen -> Steinbruch, im Abbau

Land-/Stadtkreis: Enzkreis
Gemeinde: Maulbronn
Gemarkung: Maulbronn

TK25-Nr.: 6918.10

Ost/Nord-Werte: 486930 / 5427628
ETRS89 UTM32

Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2000)


Beschreibung:

In dem Steinbruch am östlichen Ortsausgang von Maulbronn werden Sandsteine der Stuttgart-Formation (Schilfsandstein) in Flutfazies abgebaut. Es handelt sich um braunrote Sandsteine („Maulbronner Sandstein“), die gesuchte Naturwerksteine ergeben. Aus diesem Sandstein wurde beispielsweise das Kloster Maulbronn erbaut, das heute zum UNESCO-Welterbe zählt. In den Sandsteinbänken sind zahlreiche Sedimentstrukturen deutlich erkennbar. Im Hangenden folgen Mergelsteine mit Sandsteinbänken, überlagert von Lösslehm. Die sonst im Schilfsandstein häufig auffindbaren Pflanzenreste fehlen hier. Die von Oscar Fraas 1845 eingeführte Bezeichnung Schilfsandstein ist eigentlich nicht korrekt, da es sich bei den fossilen Pflanzen vor allem um Schachtelhalmabdrücke handelt. Die Gräser erschienen erst in sehr viel jüngeren geologischen Zeiten.

